

WZ, 16.04.19

Camion Transport will emissionsfrei ausliefern

Wil Das Logistikunternehmen führt ab Juni ein einjähriges Pilotprojekt durch. Mit Hilfe von Elektromobilität soll es möglich sein, Waren ohne Schadstoffe in die Innenstädte zu liefern.

Taten statt Worte. Unter diesem Slogan präsentiert Camion Transport AG aus Wil ein neues Pilotprojekt. Ab Juni soll es in der Stadt St. Gallen starten. Der Zeitpunkt könnte dabei nicht besser gewählt worden sein, geht es doch darum, ohne Emissionen Waren in die Innenstädte zu liefern. In Zeiten, in denen Tausende für das Klima demonstrieren und die Grünen an verschiedenen Kantonalwahlen Erfolge verzeichnen, macht sich solch ein Engagement natürlich gut.

Ist das Projekt also bloss eine geschickte PR-Aktion des Wiler Unternehmens? Andreas Hollenstein, Leiter Infrastruktur und

Umwelt bei Camion Transport, verneint: Seit Jahrzehnten messe Camion Transport der Umwelt eine hohe Bedeutung bei. «Das Konzept der emissionsfreien Auslieferung ist eine Initiative im Sinne unseres Programms <Eco Balance by Camion Transport>. Die ökologische Verantwortung haben wir in der Firmenphilosophie verankert», sagt er.

Elektromobilität im Vordergrund

Wie genau funktioniert aber das Konzept der emissionsfreien Anlieferung? Die Waren kommen über Nacht auf der Schiene in den Camion-Transport-Cityhub nach



Vom Lastwagen über den Scooter bis hin zum Velo: Alles läuft über Elektromobilität. Bild: PD

Schwarzenbach. Ab dieser Niederlassung übernimmt ein spezieller Elektro-LKW den Transport nach St. Gallen. Dort erfolgt für die Feinverteilung der Umlad auf ein Cargo E-Bike, einen Cargo E-Scooter oder ein Velo. Der Velokurier schliesst den Weg der Sendung ab.

«Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Testjahr fliessen schliesslich in die weitere Umsetzung unserer langfristigen Zielsetzung ein, ab spätestens 2025 die Innenstädte emissionsfrei zu beliefern», erklärt Bruno Jäger, Verwaltungsrat von Camion Transport, die Ziele des Pilotprojekts. (pd/gia)